

**Einfache Anfrage Baumgartner-Flawil / Hartmann-Flawil / Kühne-Flawil:
«Fernverkehrsangebot von/nach Zürich: Lebensader der Region um Flawil**

Der Bahnhof Flawil ist der Hauptanschluss für mehr als 15'000 Personen Richtung Zürich. Er ist aber auch der Aus- oder Umsteigeort für Mitarbeitende verschiedener bedeutender Arbeitgeber der Region. Bis heute bestehen Fernverkehrsverbindungen nach St.Gallen und in Richtung Winterthur–Flughafen–Zürich. Diese umsteigefreien Verbindungen sind die Lebensader der Gemeinde Flawil. Dies im Gegensatz zu anderen Gemeinden, die zusätzlich über Autobahnanschlüsse verfügen.

Immer wieder flammten in der Vergangenheit Diskussionen über die Fernverkehrshalte in Flawil auf. Nachdem aber die SBB vor längerer Zeit kommunizierten, dass mit dem Ausbau des Fernverkehrsangebotes zwischen St.Gallen und Zürich (Vierzugkonzept) zwei Schnellzugshalte in der Fahrplanung ab Dezember 2018 enthalten seien, entspannte sich die Situation. Eine Aussage des SBB-Regionalkoordinators (vgl. Tagblatt vom 28. Mai 2015) brachte jetzt wieder Verunsicherung: Er stellte die Schnellzugshalte in Flawil Richtung Winterthur–Flughafen–Zürich wieder in Frage. Zwei Monate später jedoch (Radio Top vom 5. August 2015) mochten die SBB diese Aussage nicht bestätigen. Daneben fehlen aber auch klare Aussagen des Amtes für Öffentlichen Verkehr (AöV), ob es sich für die vitalen Interessen einer Region – auch von Industrie und Gewerbe – einsetzt oder ob es die S-Bahn höher gewichtet als den Fernverkehr. Denn der Kanton äussert sich zu den Fernverkehrsverbindungen für Flawil ab 2018 nicht. Es macht den Anschein, dass die SBB nicht beabsichtigen, den Fernverkehrshalte von/nach Zürich zu streichen, der Kanton aber sich diese Option offenhalten will.

Reaktionen aus der Bevölkerung lassen den Schluss zu, dass diese sich in aller Entschiedenheit für den Erhalt und den Ausbau des direkten Anschlusses in Richtung Winterthur–Flughafen–Zürich einsetzen wird. Es ist deshalb von Interesse, dass die Ausgangslage rasch geklärt wird und auch der wichtige Partner Kanton Farbe bekennt.

Wir danken der Regierung für die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie schätzt die Regierung die wirtschaftliche Bedeutung guter Fernverkehrsanschlüsse in die Zentren für die Region Flawil sowie im Umkehrschluss für Industrie und Gewerbe als Arbeitgeber ein?
2. Steht die Regierung hinter der bisherigen Grundlage der Fahrplanung, die auch für Flawil einen Ausbau des Fernverkehrsangebotes von/nach Winterthur–Flughafen–Zürich vorsieht?
3. Setzt sich der Kanton und damit das Amt für öffentlichen Verkehr AöV in den laufenden Verhandlungen mit den SBB und dem Bund (BAV) dafür ein, dass für Flawil auch über 2018 hinaus umsteigefreie Fernverkehrsangebote von/nach Zürich angeboten werden?»

12. August 2015

Baumgartner-Flawil
Hartmann-Flawil
Kühne-Flawil